

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

25

Wien, am 28. Jänner 1933

Die Wiener Berufsfeuerwehr-ein Lehrinstitut für das gesamte Feuerschutz- wesen.

Der vorbildliche Ausbau der Wiener Berufsfeuerwehr wird nicht nur in Wien allgemein anerkannt, sondern ist auch den Feuerwehrorganisationen der österreichischen Bundesländer und des Auslandes bekannt. Dies hat dazu geführt, dass die Wiener Berufsfeuerwehr zu einem angesehenen Lehr- und Ausbildungsinstitut für das gesamte Feuerschutzwesen geworden ist. Wie nämlich die Branddirektion mitteilt, ist ein ununterbrochenes Steigen der Zahl der aktiven Mitglieder von Feuerwehren österreichischer Städte festzustellen, die bei der Wiener Berufsfeuerwehr einige Wochen hindurch als Volontäre zur Ausbildung kommandiert sind.

So hat amtsführender Stadtrat Honay im vergangenen Jahr 53 Mitgliedern auswärtiger Feuerwehren die Erlaubnis erteilt, bei der Wiener Berufsfeuerwehr ihre praktische Ausbildung zu vervollständigen. Insbesondere Salzburger und Kärntner Feuerwehren und viele niederösterreichische freiwillige Feuerwehren entsenden Jahr für Jahr eine Anzahl ihrer aktiven Mitglieder zu Studienzwecken zur Wiener Berufsfeuerwehr. Diese Volontäre werden zur praktischen Dienstleistung herangezogen, deren Dauer zwei bis acht Wochen beträgt.

Interessant ist auch, dass die Rauchfangkehrergenossenschaften fast aller Bundesländer ihre Mitglieder einige Zeit hindurch zur Wiener Berufsfeuerwehr zwecks Ausbildung im Feuerlösch- und Verhütungsdienst schicken. Auch Hörer der technischen Hochschule, Mitglieder der Landesverbände für das Rettungswesen und so weiter sind als Volontäre in der Feuerwehrezentrale Am Hof zu finden.

Die Wiener Berufsfeuerwehr als Lehr- und Ausbildungsinstitut für das gesamte Feuerschutzwesen beweist, dass ihre Einrichtungen auf der Höhe der Zeit stehen und daher für das gesamte Feuerschutzwesen des In- und Auslandes beispielgebend sind.

.....

Jubilare der Ehe.

Heute jährte sich zum fünfzigstenmal der Tag der Eheschliessung der Ehepaare Oskar und Maria Dolezalek, Ignaz und Josefine Fligelmann, Josef und Rosalia Gaupmann, Adolf und Berta Lieber, Josef und Josefa Mülleder, Magnus und Anna Ohlenschläger, Gustav und Franziska Preissler und Franz und Marie Wessner an den Familienfeiern, die heute aus diesem Anlass veranstaltet wurden, nahm in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Honay teil, der die Jubelpaare beglückwünschte und ihnen die Ehrengabe der Stadt Wien überreichte.

.....